

PF Checkliste Pferdehaltung

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Progr.		Ja	Nein	Entf.	

1. Haltung und Fütterung

			1.1 Haltung allgemeine Anforderungen ➤ Pferde nicht dauerhaft angebunden (keine Ständerhaltung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Merkblatt
§			➤ keine Haltung von Einzelpferden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Sicht-, Hör- und Geruchskontakt zwischen den Tieren gewährleistet (Ausnahmen: Tiere mit Verhaltensstörungen oder wenn Gefahr für die Tiergesundheit besteht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ täglich ausreichend und tiergerechte Bewegung gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Aufzucht von Fohlen und Jungpferden erfolgt in Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Tiere haben jahreszeitlich bedingt Weidegang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			oder				
(§)			➤ Tiere haben regelmäßig Auslauf (Hinweis: Auslauf/Weide zwingend gefordert für Fohlen, Jungpferde, Zuchtstuten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Liegeplatz				
(§)			➤ trocken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ eingestreut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ verformbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			(Hinweis: der alleinige Einsatz von Liegematten genügt für die Einzelhaltung nicht. Dies wird für die Gruppenhaltung toleriert, da hier noch kein gegenteiliger Nachweis vorliegt)				
			1.2 Tiergerechte Fütterung und Tränke Fütterung ➤ Tier : Fressplatz-Verhältnis beträgt 1 : 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Futter ausreichend strukturiert (Hinweis: Ration sollte mind. 1,5 kg Raufutter/100 kg Lebendgewicht enthalten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ rohfaserreiches Futter steht jederzeit zur Verfügung (Ausnahme: mind. 12 Stunden täglich bei Fresspausen von max. 4 Stunden, wenn kein Dauerangebot an rohfaserreichem Futter, z.B. Langstroh zur Verfügung steht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Progr.		Ja	Nein	Entf.	
(§)			➤ automatische Fütterungseinrichtungen so beschaffen, dass das jeweils fressende Tier nicht von anderen Pferden gestört wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Merkblatt
(§)			➤ Funktionsfähigkeit von automatischen Fütterungseinrichtungen täglich kontrolliert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			Tränke				
(§)			➤ Wasser steht ständig zur Verfügung oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Wasser mind. 3x täglich bis zur Sättigung verabreicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Tränkevorrichtungen sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ täglich auf Verschmutzung überprüft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Funktion der Selbsttränken wird täglich kontrolliert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			1.3 Eingriffe an Tieren				
§ CC			➤ Verbot der Entnahme von Organen und Gewebe eingehalten (Amputationsverbot) (Ausnahme: Tierärztliche Indikation liegt vor)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			1.4 Tierkennzeichnung und -registrierung (Hinweis: verantwortlich für die Kennzeichnung und Registrierung ist der Tierhalter)				Merkblatt Link
§			Tierkennzeichnung				
			➤ Pferde mit einem elektronischen Transponder (Chip) gekennzeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
§ CC			➤ Schenkelbrand mit Betäubung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
§			➤ innerhalb von 6 Monaten nach der Geburt und spätestens vor dem dauerhaften Verlassen des Geburtsbetriebes gekennzeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
§			➤ der zur Kennzeichnung beauftragten Stelle angezeigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Equidenpass				
§			➤ vorhanden und aktuell geführt für alle Equiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
§			➤ jederzeit verfügbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
§			➤ bei Tod, Schlachtung, Verlust des Tieres ungültig gemacht und an die Ausstellungsstelle oder die letzte Aktualisierungsstelle unverzüglich zurückgegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Meldungen an HIT - Datenbank				
§			➤ Importpferde innerhalb von 30 Tagen gemeldet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Progr.		Ja	Nein	Entf.	
			(Ausnahmen: - Equiden, die max. 90 Tage an Wettbewerben, Rennen, Pferdeschauen, Trainings- oder Holzrückeinsätzen teilnehmen - Hengste während der Zuchtsaison - Stuten für max. 90 Tage zur Zucht - Equiden in einer tierärztlichen Einrichtung - Equiden, die innerhalb von 10 Tagen nach der Einfuhr zur Schlachtung bestimmt sind) (Hinweis: Transponderkennzeichnung, Bereitstellung Equidenpass und Eintrag in die Datenbank nicht später als 12 Monate nach der Geburt bzw. spätestens beim endgültigen Verlassen des Geburtsbetriebes, da ansonsten kein Schlachtstatus des Equiden mehr möglich ist)				
			1.5 Tierärztliche Bestandsbetreuung ➤ regelmäßig bedarfsgerecht entwurmt ➤ bedarfsgerechtes Impfmanagement durchgeführt (Hinweis: Impfung gegen Tetanus aus Tierschutzsicht geboten)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
			1.6 Pflege Fellpflege ➤ kein Entfernen von Haaren, die funktionaler Teil von Organen sind (z.B. Tastaare) ➤ kein Entfernen von Haaren, die besondere Schutzfunktion haben (z.B. Haare in den Ohrmuscheln) Hufpflege ➤ Hufe regelmäßig auf Pflegezustand überprüft ➤ bei unbeschlagenen Tieren Hufe alle 6 bis 8 Wochen auf Stellung und Abnutzung kontrolliert und ggf. korrigiert bei entsprechender Nutzung (z.B. als Fahrpferd) bzw. entsprechendem Zustand der Hufe (z.B. Fehlstellungen) ➤ fachgerechter Beschlag durchgeführt oder ➤ Hufschutz verwendet	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Progr.		Ja	Nein	Entf.	

2. Gebäude und Stalleinrichtung

			(Hinweis: Werte zu Stallklima, Beleuchtung, Weide und Auslauf, Stallgebäude, Fütterungs- und Tränkevorrichtungen gelten als Richtwerte)			
			2.1 Stallklima			
(§)			➤ rel. Luftfeuchtigkeit 60 bis 80 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ Luftgeschwindigkeit mind. 0,2 m/s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ Kohlendioxidkonzentration (CO ₂) unter 1.000 cm ³ /m ³ (0,10 % vol.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ Ammoniakkonzentration (NH ₃) max. 10 cm ³ /m ³ (ppm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ Schwefelwasserstoffkonzentration (H ₂ S) 0 cm ³ /m ³ (ppm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			2.2 Beleuchtung			
(§)			➤ Lichtöffnungen entsprechen mind. 5 % der Stallgrundfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ Helligkeit im Aufenthaltsbereich mind. 80 Lux für mind. 8 Stunden täglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			2.3 Weide und Auslauf			
			Witterungsschutz			
(§)			➤ vorhanden, wenn Tiere ganzjährig auf der Weide gehalten werden oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ wenn Tiere über einen längeren Zeitraum ganztägig auf der Weide gehalten werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ fester Witterungsschutz (z.B. Weideunterstand) vorhanden oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ natürlicher Witterungsschutz (z.B. Wald, Baum- und Buschgruppen) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ Fläche des Witterungsschutzes (ohne Platz für den Fressbereich) mind. 2,5 x (Widerristhöhe) ² groß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			(Hinweis: bei größeren Pferdegruppen sind mehrere kleinere Unterstände zu bevorzugen)			
			Einzäunung			
(§)			➤ gut sichtbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ stabil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(§)			➤ ausbruchsicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Progr.		Ja	Nein	Entf.	
(§)			➤ keine spitzen Winkel vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ keine anderen Engpässe vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
§			➤ angepasst an Lage und Größe der Weide (Verkehrsnähe, Risikobereiche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			(Hinweis: freiliegende Spiralen bei Torgriffen und Torfedern sowie die Verwendung von Stacheldraht und anderen Metalldrähten, ausgenommen gut sichtbare Elektrodrähte, sind nicht tierschutzgerecht)				
			(Hinweis: unbeaufsichtigte Koppeln abschließbar)				
			Außenzaun				
(§)			➤ mind. 0,75 x Widerristhöhe hoch (Hinweis: möglichst ein Drittel der Pfahlänge im Boden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Pfahlabstand 2,60 bis max. 5,00 m je nach Zaunmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ mind. 2 bis 4 Querabgrenzungen je nach Risikobereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Höhe der ersten Querabgrenzung 40 bis 70 cm über dem Boden (Hinweis: bei Fohlen, kleinen Ponys und Kaltblütern entsprechend angepasst)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Abstand der weiteren Querabgrenzungen je 40 bis 70 cm in Abhängigkeit von der Zaunhöhe (Hinweis: bei Fohlen, kleinen Ponys und Kaltblütern sind die Querabgrenzungen entsprechend anzupassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Elektrozaungeräte sind als Impulsgeräte ausgeführt (Hinweise: mind. 2.000 bis max. 10.000 Volt, max. 5 Joule Impulsenergie mit VDE-, GSE- oder DLG-Prüfsiegel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Boden				
(§)			➤ bei ganzjährigem Auslauf oder bei Auslauf über einen längeren Zeitraum können alle Tiere gleichzeitig auf festen Flächen stehen (Hinweise: - trittfeste Fläche muss zusätzlich zum Witterungsschutz zur Verfügung stehen - nicht morastig aufgeweicht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Hauptverkehrswege innerhalb des Auslaufs zu den Versorgungs- und Unterstellplätzen sind morastfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Bodenbefestigung				
§			➤ verwendetes Material ist frei von Schadstoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ frei von Teilen, die zu Verletzungen führen können (z.B. spitze Holzreste)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Auslauf				

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Progr.		Ja	Nein	Entf.	
(§)			➤ Auslaufläche bis 2 Pferde mind. 150 m ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Auslaufläche bei mehr als 2 Pferden zusätzlich 40 m ² je Pferd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
§			Führanlagen ➤ keine stromführenden Treibhilfen eingesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			2.4 Stallgebäude				Merkblatt
(§)			➤ Bodenbelag im Aufenthaltsbereich der Pferde trittsicher und rutschfest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ lichte Deckenhöhe mind. 1,5 x Widerristhöhe (Hinweis für Neubauten: empfohlen wird eine lichte Deckenhöhe von mind. 2 x Widerristhöhe, bei Gruppenhaltung von mind. 2,5 x Widerristhöhe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Raumvolumen mind. 30 m ³ /500 kg Lebendgewicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ keine Abgrenzungen mit Elektrozaun in Boxen und Kleinausläufen (Paddocks), wenn Auslaufläche kleiner als (2 x Widerristhöhe) ² ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Fenster aus zerbrechlichen Materialien (z.B. Glas) in einer von den Pferden erreichbaren Höhe gesichert (z.B. durch Schutzgitter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Leuchten, Elektroleitungen und -anschlüsse in Reichweite der Pferde gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Wasserleitungen in Reichweite ausreichend gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ alle Metallteile geerdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Stallgassen				
(§)			➤ für Kleinpferde bei geschlossener Boxentür mind. 2,00 m breit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ für Kleinpferde bei hälftig zu öffnender Boxentür mind. 2,50 m breit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ für Großpferde bei geschlossener Boxentür mind. 2,50 m breit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ für Großpferde bei hälftig zu öffnender Boxentür mind. 3,00 m breit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Progr.		Ja	Nein	Entf.	
			2.5 Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen				Merkblatt
			Fressstände				
(§)			➤ Fressstand mind. 1,8 x Widerristhöhe lang (einschließlich Krippe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Fressstandbreite an die Tiere angepasst (80 cm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Trennwandhöhe mind. 1,3 x Widerristhöhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			(Hinweis: in Fressständen, in denen kein Ausfallschritt möglich ist, darf die Futtervorlage nicht auf dem Boden erfolgen. Hier muss die Fressebene auf 20 cm bis max. 60 cm angehoben werden.)				
(§)			➤ in den Trennwänden ist seitliche Transparenz (z.B. Sichtschlitze) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ zur Vermeidung von Verletzungen sind die Trennwände im unteren Bereich geschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Bereich hinter den Fressständen mind. 1,5 x Widerristhöhe tief	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Raufen				
(§)			➤ Tiere können nicht hinein steigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Tiere können mit den Hufen nicht hängen bleiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Stababstand bei Senkrechtstäben beträgt bei ausgewachsenen Tieren max. 5 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Stäbe oder Rohre schwer verformbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Durchfressgitter				
(§)			➤ Stababstand der Senkrechtstäbe beträgt 30 bis 35 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ bei Gruppenhaltung jeder 2. Durchlass geschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ im Übergangsbereich von benachbarten Einzelboxen: über Gesamtbreite von ca. 80 cm oder 2 Durchlässe geschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Bodenvorlage ohne Raufe				
(§)			➤ Raufutter wird auf sauberer Futterfläche vorgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Futterkrippen und -tröge				
(§)			➤ ermöglichen natürliche Fresshaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			(Hinweis: empfohlen wird die Anbringung auf einer Höhe von mind. 0,3 bis max. 0,4 x Widerristhöhe)				
			Tränken				
(§)			➤ ermöglichen natürliche Trinkhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Progr.		Ja	Nein	Entf.	
			(Hinweis: empfohlen wird die Anbringung auf einer Höhe von mind. 0,3 bis max. 0,4 x Widerristhöhe)				
(§)			➤ keine Tränken unter Standflächenniveau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ möglichst entfernt von der Futterstelle angebracht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Gruppenhaltung				
(§)			➤ 1 Selbsttränke für ca. 15 Pferde vorhanden oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ 1 lange Trogtränke für ca. 20 Pferde vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3. Zusätzliche Anforderungen an Haltungssysteme

			3.1 Haltung in Einzelboxen				Merkblatt
			(Hinweis: gilt auch bei Gruppenhaltung z.B. für Kranken- und Eingewöhnungsboxen)				
(§)			➤ miteinander unverträgliche Tiere nicht nebeneinander aufgestallt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Sozialkontakt zu Artgenossen vorhanden über				
(§)			➤ dauernd zugängliche Kleinausläufe (Paddocks)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Außenklappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ hälftig zu öffnende Boxentüren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Boxen				
(§)			➤ Boxenfläche für ein Einzelpferd mind. (2 x Widerristhöhe) ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Boxenfläche für Stute mit Fohlen mind. (2,3 x Widerristhöhe) ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Länge der schmalen Boxenseite mind. 1,75 x Widerristhöhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Trennwandhöhe				
(§)			➤ einfache brusthohe Trennwand ca. 0,8 x Widerristhöhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Trennwand mit Aufsatzgitter mind. 1,3 x Widerristhöhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ hochgeschlossene Trennwände nur z.B. in Klinik-, Quarantäneställen sowie in Abfohlboxen vorhanden (Hinweis: Tiere müssen mind. 1 Artgenossen über die Frontseite sehen, riechen und hören können)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Boxenabtrennungen				
(§)			➤ kein Einklemmen der Hufe möglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Progr.		Ja	Nein	Entf.	
(§)			➤ Außendurchmesser der senkrechten Stäbe oder Rohre 19 bis 25 mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Außendurchmesser der waagrechten Stäbe oder Rohre 38 bis 51 mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Materialstärke der Rohre				
(§)			➤ Stäbe oder Rohre schwer verformbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Trennwand				
(§)			➤ durchtrittfest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Türen				
(§)			➤ Türhöhe bei Außenboxen und bei Schiebetüren (Laufschiene) mind. 1,4 x Widerristhöhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Türbreite mind. 1,20 m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Türbreite bei Ponys mind. 1,10 m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Türhöhe der unteren Tür bei hälftig zu öffnender Boxentür 0,8 x Widerristhöhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Kleinauslauf (Paddock)				
(§)			➤ Auslaufläche für ein Einzelpferd mind. $(2 \times \text{Widerristhöhe})^2$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Auslaufläche für Stute mit Fohlen mind. $(2,3 \times \text{Widerristhöhe})^2$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			3.2 Gruppenhaltung				Merkblatt
			allgemeine Anforderungen				
(§)			➤ neue Pferde werden schrittweise in eine bestehende Gruppe eingegliedert (z.B. über Eingliederungsboxen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Einzeltiere oder Untergruppen können separat aufgestallt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Mehrraumlaufstall in Funktionsbereiche gegliedert (z.B. in Fress-, Lauf- und Liegebereich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ bei zugänglichen Gebäuden mind. 2 Ausgänge oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ offene Frontseite vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ keine Sackgassen im gesamten Aufenthaltsbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ keine spitzen Winkel im gesamten Aufenthaltsbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ Liegefläche bei Innen- und Außenlaufstall (ohne Fressbereich) mind. $(2 \times \text{Widerristhöhe})^2/\text{Tier}$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Gruppenhaltung ohne Trennung von Liege- und Fressbereich				

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkung
Gesetz	QS	Progr.		Ja	Nein	Entf.	
(§)			➤ mind. (2 x Widerristhöhe) ² /Tier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			Gruppenhaltung mit unterteilten Funktionsbereichen ➤ mind. 3 x (Widerristhöhe) ² /Tier (Hinweis: Reduzierung bis 2,5 x (Widerristhöhe) ² /Tier möglich, wenn günstige Voraussetzungen hinsichtlich Raumstruktur und Management vorhanden sind)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			Durchgänge ➤ für ein Einzelpferd 0,80 bis 0,90 m breit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
(§)			➤ für 2 sich begegnende Pferde mind. 1,80 m breit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ergebnis der Eigenkontrolle:

Eigenkontrolle durchgeführt am:

kurz-/mittel-/langfristig behebbare Mängel: